

Geleitwort

Sendeausfälle gehören zu den Katastrophen-Szenarios eines jeden Senders, da diese direkt für den Zuschauer sichtbar sind, zu fallenden Einschaltquoten führen und gegebenenfalls Verluste bei Werbeeinnahmen zur Folge haben. Damit kleinere und größere Fehlfunktionen oder Fehlbedienungen nicht sofort in Form eines Sendeausfalles zu Tage treten, bedarf es ausgeklügelter Mechanismen und Strategien, die mögliche Havariefälle frühzeitig aufdecken und bei Eintreten unter allen Umständen die Fortsetzung der Sendung garantieren.

Das vorliegende Buch entstand im Rahmen der Forschungsarbeiten zum Systems Engineering am Lehrstuhl für Medienproduktion am Institut für Medientechnik der TU Ilmenau. Es greift die Grundlagen des Systems Engineerings auf und analysiert zur systematischen Annäherung an das Themenfeld Havarien sowie die verwandten Konzepte des Risiko-, Krisen- und Notfallmanagements. Darauf aufbauend erfolgt eine umfassende Betrachtung und Klassifizierung von Havariestrategien in der Fernsehproduktion sowie die Implementierung einer Havarieanalyse in das Planungstool PlaTo, das insbesondere die technische Konvergenz hin zur IT-basierten Fernsehproduktion im Fokus hat. Mit diesem Hilfsmittel lassen sich Systemzusammenhänge übersichtlich visualisieren und nach unterschiedlichen Kriterien filtern und analysieren. Die Betrachtung mündet in einer Checkliste zur Entwicklung und Analyse von Havariekonzepten. Die Erfahrungen mit dem Digitalen Produktionssystem Aktuelles beim ZDF und in der Aktuellen Produktion bei ProSiebenSat.1 belegen die Praxistauglichkeit der gewonnenen Erkenntnisse.

Wir danken insbesondere den Experten beim ZDF, ProSiebenSat.1 und Studio Hamburg MCI für ihre Offenheit und die vielen konstruktiven Anregungen zum Thema, ohne die dieses Buch nicht möglich gewesen wäre.

Mit dem vorliegenden Band erhalten Interessierte aus Theorie und Praxis einen wertvollen Einblick in die Kernprobleme des Havarieanagements.

Heidi Krömker / Paul Klimsa